





## Aus jedem der drei folgenden Zielbereiche ...

- Zielbereichen „Reichweite unter Teilnehmenden“
- „Reichweite unter Partnerinnen“
- „Netzwerkmanagement/Nachhaltigkeit“

## ... jeweils ein Zielfeld mit einem besonderen Potenzial für

- die Professionalisierung,
- die Erneuerung und
- Erweiterung

des zdi-Netzwerkes auswählen und dazu Ziele und Maßnahmen ausarbeiten.

Zu den jeweiligen Zielfeldern sind die erwarteten Mindestziele (Kennzahlen) des beantragten Projekte nach

- eineinhalb und
- fünf Jahren

der Projektlaufzeit zu benennen und zu erläutern.

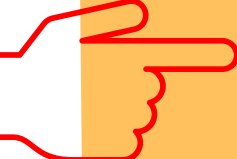


Zur Messbarkeit und für das laufende Monitoring des Projekterfolgs wurde ein KPI-Modell entwickelt.


Anhand der Kennzahlen\* wird evaluiert, inwieweit sich das Projekt in Richtung der gesteckten Ziele entwickelt.

Da es sich um eine 2+3-Förderung (2 Jahre + 3 Jahre Förderdauer) handelt, wird nach Ablauf der ersten eineinhalb Jahre anhand des ersten Meilensteins geschaut, ob die Projektziele planmäßig erreicht worden sind.

Soweit dies der Fall ist, wird einer Weiterführung des Projektes seitens der Bewilligungsbehörde zugestimmt.



\*: Ausgangswerte und Entwicklungswerte im KPI: Die Werte bzw. die Ausgangsbeschreibungen müssen so gewählt werden, dass sie eine ambitionierte und zugleich realisierbare Entwicklung aufzeigen. Daher sind die im Modell genannten Anforderungen als Orientierung zu sehen und nicht immer – im wörtlichen Sinne – als mathematische Grundlage ausreichend. (Siehe hierzu insbesondere die kursiv gehaltenen Ausgangswerte.)  
Im Zweifelsfall bitte vor Einreichung der Unterlagen einen Beratungstermin wahrnehmen.



# Zielfelder im Zielbereich 1: Reichweite unter Teilnehmenden

a) Erreichbarkeit von Teilnehmenden aus Easy-to-Ignore-Gruppen	Zahl	+ 10%	+ 50%
b) Erreichbarkeit von Teilnehmenden aus den Klassen 5 bis 7	Zahl	+ 10%	+ 30%
c) Erreichbarkeit von Teilnehmenden ein Jahr nach „Schulabschluss“	Zahl	30 Pers. (nach 1 Jahr)	100 Pers. (ab 4. Jahr)
d) Geografische Reichweite (Kommunen oder Quartiere)	Zahl	30%	80%
e) Erreichbarkeit und Einbindung Eltern und Familienangehörige	Kein Elternbeirat	Aktiver Elternbeirat	500 Pers.

## Zielfelder im Zielbereich 2: Reichweite unter Partner:innen

a) Einbindung von Handwerksbetrieben mit < 100 Mitarbeitenden

Zahl

mal 2

mal 8

b) Einbindung kleinen & Kleinunternehmen mit < 50 Mitarbeitenden

Zahl

mal 2

mal 8

c) Einbindung von Unternehmen mit > 250 Mitarbeitenden

Zahl

allen ein  
Angebot  
gemacht

mal 4

d) Einbindung neuer Fachbereiche von Hochschulen

Zahl

alle\* zur  
Mitwirkung  
eingeladen

mal 3

e) Einbindung neuer EFRE-React-Lernorte

Zahl

alle\* zur  
Mitwirkung  
eingeladen

50%  
machen mit

e) Lernorte an OGS-Standorten

Zahl

3 neue Orte

12 neue Orte

# Zielfelder im Zielbereich 3: Netzwerkmanagement & -Nachhaltigkeit

a) Professionalisierung des Netzwerkmanagements

Ist-  
Beschreibung

Professionelle  
Tools\*  
eingeführt

Grundlage für  
die gesamte  
Arbeit

b) Stärkung von Professionalisierung & Reichweite  
bei der Kommunikationsarbeit

Ist-  
Beschreibung

Tools & Marke

Umfassende  
Markenpräsenz

c) Regionale Verankerung

Ist-  
Beschreibung

> 1  
Verbundprojekt

Fester Akteur  
Fachkräfte &  
Transformation

\*: ... für Strategieentwicklung, Netzwerkmanagement, Programmentwicklung und Kursmanagement.

**d) Finanzierung des Netzwerkes**

Ist-  
Beschreibung

abgestimmtes  
Modell

umgesetztes  
Modell „plus 3“



# Gegenstand der Förderung


Key-Performance-Indikator-Modells (KPI-Modell; Anlage 1).

Ist-Zustand ausführlich beschreiben und ggf. durch Auswertungen/Statistiken belegen.

Zielsetzung des Projektes ausführlich beschreiben.

Maßnahmenpakete zuordnen.

Meilensteinplan vorzulegen.



**Querschnittsziel** der Aktivitäten der Zuwendungsempfänger muss eine Verbesserung der finanziellen Nachhaltigkeit der zdi-Netzwerke sein. Hieran ist kontinuierlich zu arbeiten. Nach eineinhalb Jahren Projektlaufzeit ist gemeinsam mit dem Zwischenbericht der Entwurf eines Modells zur zukünftigen finanziellen Nachhaltigkeit des zdi-Netzwerkes vorzulegen.

Regelmäßiger Erfahrungsaustausch

Junge Dialoggruppen





- Förderung mit Landesmitteln nach §23 und §44 LHO NRW
- Antragsberechtigung: Trägerinnen von zdi-Zentren oder benannte Partnerinnen
- Gesamtausgaben bis zu 250.000 €
- Fördersatz i.d.R. 90%
- Personalausgaben mind. 80% der Gesamtausgaben
- Bemessungsgrundlage für Personalausgaben EFRE/JTF-RRL
- Sachausgaben für konzeptionelle Leistungen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausstattung optional möglich
- Ausgabenerstattung
- Projektdauer 2 + 3 Jahre, nach 1,5 Jahren Prüfung der Zielerreichung + Entscheidung über Weiterführung
- Projektstart i.d.R. zum 01.01.2025
- Pro Netzwerk ein Antrag
- Keine Infrastruktur an Schulen



- Antragsformulare: Anforderung bei der BR Detmold
- Beratungstermine (digital):
  - Anfrage bei der zdi-Landesgeschäftsstelle
  - Kurzzusammenfassung der Projektidee inkl. Projektvolumen ist im Vorfeld zu übersenden
- Einreichung vollständiger Antragsunterlagen ab dem 1.Juli bis zum 16. September 2024 möglich
- Einreichung auf dem Postweg: Es zählt der Eingangsstempel bei der BR Detmold!!



## Antragsstellung (Details)

- Ausführliche Vorhabensbeschreibung im Antragsformular oder separat
- KPI-Modell: Auswahl treffen und beschreiben
- Finanzierungsplan:
  - Realistische Planung
  - Jährlichkeiten beachten
  - Planung muss 5 Jahre umfassen
- Funktionsbeschreibungen für jeden Projektmitarbeitenden (neutral formuliert und nicht personenbezogen)
  - Tätigkeitsbeschreibung und Einordnung in Leistungsgruppe
  - Voraussetzung zur Besetzung der Stelle
- Arbeitsverträge/Qualifizierungsnachweise
- ggf. Beschaffungsliste für direkte Sachausgaben
- Sonstige Anlagen je nach Antragstellerin



## Bei Fragen zur Richtlinie:

<https://zdi-portal.de/infos-foerderrichtlinie/>

Bezirksregierung  
Detmold



Sarah Stephan

Tel.: 05231-713406

sarah.stephan@bezreg-detmold.nrw.de

matrix

Camilla Spitzer

Tel.: 0173 - 67 24 641

spitzer@matrix-gmbh.de



[mint-community.de](https://www.mint-community.de)